und Frauen bürgt für Qualität, davon ist der Ärztinnenbund überzeugt. 3

GESUNDHEITSPOLITIK

Gegen die Bundesärztekammer

Die Ärztekammer in Thüringen hält an der getrennten Weiterbildung für Internisten und Allgemeinärzte fest. 7

MEDIZIN

Hyperandrogenämie bei Mädchen

Akne und starke Gesichtsbehaarung lenken den Verdacht auf ein genetisch bedingtes adrenogenitales Syndrom. 11

WIRTSCHAFT

Bessere Chancen für Behinderte

Eine Mediziner-Karriere ist auch für behinderte Ärzte möglich. Das zeigt der hörbehinderte Roland Zeh, der eine Klinik leitet. 17

KVen sind Grenzen gesetzt

Bei Honorarkorrekturen durch die KV müssen sich niedergelassene Ärzte durchaus nicht alles bieten lassen. 18

PANORAMA

Rotwein mit Zwiebeln

Wein ist in China derzeit in. Die Trinksitten sind ungewöhnlich: Ist der Wein zu süß, kommen Zwiebeln ins Glas. 24

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Hamacher Privat Hotels, Köln, bei.

ÄRZTE ZEITUNG Verlagsgesellschaft mbH Postfach 20 02 51 63077 Offenbach

Leser-Service:
Tel.: (06102) 5[illegible] 160
Fax: (06102) [illegible] 6123
Redaktion:
Tel.: (06102) 5[illegible] .tezeitung.de
Fax: (06102) 58[illegible] ztezeitung.de
(06102) 587 [illegible] **Paßwort: arztonline**

Z.B
2609/K
ZB MED

Proteinurie korreliert mit Body-Mass-Index / Schon wenige Kilo

WÜRZBURG (mal). Adipöse Patienten sollten regelmäßig auf Mikroalbuminurie untersucht werden. Denn Adipositas schadet den Nieren. Das ist selbst bei normalem Blutdruck und bei Fehlen eines Diabetes der Fall.

Die Folgen von Adipositas auf die Nieren sind noch nicht lange bekannt. Adipositas führt zu renaler Hyperzirkulation mit glomerulärer Hyperfiltration. Erstes Symptom sei eine Mikroalbuminurie, so Professor August Heidland aus Würzburg und seine Kollegen. Sie korreliert mit dem Body-Mass-Index und kann – auch bei Normotonie und ohne begleitenden Diabetes – Ausmaße eines nephrotischen Syndroms annehmen. Zusätzliche Faktoren wie Hypertonie und Diabetes erhöhen das Risiko für Nierenschäden bis auf das Zwölffache. Adipöse haben auch gehäuft diabetische Nephropathie und Nierenzellkrebs, und bei ihnen schreiten Nierenkrankheiten schneller voran (DMW 129, 2004, 579).

Wer Sport treibt und Gewicht reduziert, tut auch der N

Abspecken ist für die Würzburger Kollegen daher auch zum Nierenschutz wichtig. Nach einer neuen Studie senke bereits die Gewichtsreduktion um vier Prozent bei Übergewichtigen mit einem BMI über 27 kg/m² und diabetischer oder nicht-diabetischer Nephropathie die Proteinurie binnen fünf Mona persistierer ierter Prot pertonie Hemmer zeptorbloc tienten die ten das Ris so Heidlan

Bei Demenz sind regelmäß

Fahrtauglichkeit wird bei ärztlichen Begutachtungsstellen gepr

BERLIN (gvg). Die Diagnose Alzheimer allein rechtfertigt es nicht, Betroffenen die Fahrerlaubnis zu entziehen. Empfohlen werden aber regelmäßige Kontrollen der Fahrtauglichkeit.

„Ältere mit eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten machen vor allem Vorfahrtsfehler und übersehen Ampeln", weiß Dr. Thomas Stamm vom Westküstenklinikum in Heide auf dem 5. Forum Reisen und Gesundheit in Berlin. Stamm leitet die einzige an einer Klinik angesiedelte Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) in Deutschland. Wer bei einem älteren Patienten Orientierungsschwierigkeiten oder Zeichen einer reduzierten Reaktionsfähigkeit bemerke, sollte deshalb die Fahrtauglichkeit unbedingt thematisieren, rät er.

Bei einem Delir, einem amnestischen oder einem Korsakow-Syndrom sow schen Psy nicht von gangen we zielle We ein früher gegen seie für Pkw du jährige Fa dem ever ausgleiche „Man s schon zu